Gewinn 1917: Vortrag 217 432, Überschuss aus der Transport-Versich. 1 914 287, Feuer- do. 718 987, Unfall-Haftpflicht-Versich. 166 015, Kursgewinn 194 189. Sa. M. 3 210 911 (davon Abschreib. auf Immobil. 25 000, Abschreib. auf ausländ. Anlagen 1 250 000, Verlust auf Einbruch-, Wasserleit.- u. Glas-Versich. 135 911, Div. an Aktionäre 640 000, Tant. 246 641, Beamten-Unterst.-F. 46 128, Spez.-R.-F. II 500000, Sonderrückl. gemäss Kriegssteuer-Sicherungsgesetz 315 000, Vortrag 52 229).

Kurs Ende 1895—1917: M. 1648, —, —, —, —, —, —, —, —, —, 1550, 1800, —, —, 1600, 1775, 2250, 2000, 2000, —*, —, 1400, — pro Stück. Eingef. 25./7. 1895 zu M. 1600 pro Stück. Notiert in Berlin die Aktien A—G. — Die Aktien K Nr. 1—2500 wurden Ende März 1911 durch d. Deutsche Effekt.- u. Wechselbank in Frankf. a. M. an der Frankf. Börse eingeführt, davon aufgelegt M. 1 950 000 am 4./4. 1911 zu M. 460 pro Stück. Aktien Lit. L Nr. 1—1000 sind seit Juli 1913 lieferbar. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1911—1917: M. 530, 507, 500, 496*, —, 350, 400 pro Stück für Aktien K. u. L.

Dividenden 1886—1917: 33⅓, 24, 12½, 12½, 12½, 12½, 12½, 12½, 12½, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 15, 15, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 14, 14, 8, 8, 14, 16 %.

Direktion: Gen.-Dir. Arth. Duncker, Dir. J. W. Duncker, Dir. H. Bothe.

Aufsichtsrat: (5—10) Vors. Ludwig Sanders, Stellv. Rich. Krogmann, Herm. Münchmeyer, Gen.-Dir. A. Ballin, D. G. Croissant Uhde, Albrecht O'Swald, Karl Deters, Rud. Sieverts, Hamburg; Hofkammerpräsident Freih. von Kap-herr, Bückeburg; J. F. Schröder, Bremen.

Prokuristen: F. Leibenger, W. Lauenstein, Otto Rohr, G. Ellerbrock, C. Kirchner, O. D. Cropp, C. Graetz, O. Bajohr, C. Wöhlers, H. A. F. Decker, A. C. Damm, W. C. Reinhold.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank (nur für Aktien Lit. K. u. L.); in Berlin ist keine Zahlstelle vorhanden.

Nord-West-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft

in **Hamburg 11,** Alterwall 12, Zweigniederlass. in Berlin.

Gegründet: 31./10. 1895. Dauer der Ges. unbeschränkt.

Zweck: Versicherung gegen jede Art der See-, Fluss-, Revier-, Hafen- und Landtransportgefahr, Gewähr. von Rückversich. jeder Art; die Ges. ist ferner berechtigt, sich an anderen Versich.-Unternehmungen zu beteiligen.

Kapital: M. 12 000 000 in 750 Nam.-Aktien (Nr. 1—750) à M. 4000, 3000 Nam.-Aktien Lit. B (Nr. 751—3750) à M. 1000, 6000 Nam.-Aktien Lit. C Nr. 3751—9750 Nr. 1—750 mit 25 % = M. 1000, Lit. B mit 25 % = M. 250, zus. M. 1 500 000 Einzahl. Zu den Aktien Nr. 1—750 sind bisher Dividendenscheinbogen nicht ausgegeben worden. Urspr. A.-K. M. 3 000 000 in 750 Aktien à M. 4000 mit 25 % Einzahl. Um den Geschäftsfreunden grössere Sicherheiten zu bieten u. den Geschäftsbetrieb auf eine bessere Basis zu stellen, beschloss die a.o. G.-V. v. 14./12. 1911 eine Erhöh. des A.-K. um nom. M. 3 000 000 durch Ausgabe von 3000 Aktien Lit. B mit 25 % Einzahl. u. mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912. Diese neuen Aktien sind von der Deutschen Effekten- u. Wechsel-Bank in Frankf. a. M. zu M. 325 übernommen worden, unter der Verpflicht., hiervon den alten Aktionären die Hälfte dieser Neuausgabe, also insges. M. 1 500 000 zu einem Kurse von M. 350 auf den Einschuss von 25 % zum Bezuge anzubieten; geschehen v. 24./1.—10./2. 1912. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 3./11. 1917 um M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000 (eingez. 25 %) mit Div.-Ber. ab 11./1. 1918, bezogen 1247 Stück von den alten Aktionären zu 113½ %, 4753 Stück anderweitig zu 115 %. Das durch die Ausgabe der neuen Aktien entstandene Agio floss mit M. 225 000 in R.-F. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehm. des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 4000 = 4 St., 1 Aktie à M. 1000 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vertragsm. Tant. an Vorst., 5 % zum Kapital-R.-F. bis zur Höhe von 10 % des A.-K. (bereits erreicht), 4 % Div. auf das eingez. A.-K., Rest nach Abzug von 10 % Tant. für A.-R. u. 5 % für Beamtenunterst.-F. (bis M. 100 000) Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 4 500 000, Kassa 4240, Hypoth. 2 068 000, Wertp. 8 176 986, Darlehen auf Wertp. 1 700 000, Wechsel 606 131, Guth. bei Bankhäusern 1 155 105, do. Versich.-Ges. 8 720 241, Zs 204 616, Prämienüberträge in Händen der Zedenten 1 784 032, gestundete Prämien 1 346 883, Guth. bei Agenten u. Vers. aus unmittelbarem Geschäftsbetriebe 2 963 192, Barkaut. 474 489, Beteilig. bei anderen Versich.-Ges. 333 815. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 750 000, Prämienüberträge 3 795 520, Res. für schwebende Versicherungsfälle 6 408 849, Spez.-R.-F. I 500 000, do. II 350 000, do. III 472 549, Talonsteuer-Res. 7500, Kursverlust-Res. 100 000, Guth. anderer Versicher.-Ges. 7 293 139, Guth. der Retrozessionäre für einbehaltene Prämienres. 2 184 222, Guth. der Agenten 108 941, später fällige Rückversich. 3 671 595, noch zu zahl. Courtagen bezw. Prov. 86 222, noch zu zahl. Kosten 3633, noch zu zahlende nicht erhob. Div. 2970, Beamten-Unterst.-F. 84 291, Aktien-Ausgabe 1 663 301, Gewinn 600 000. Sa. M. 34 037 736.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Vortrag 3 037 067, Res. für schweb. Versich.-Fälle 5 227 402, Prämieneinnahme 31 857 976, Kursgewinn 42 873, Zs. 465 399. Sa. M. 40 741 147. — Ausgaben: Rückversich.- u. Retrozessionsprämien 23 035 384, Zahlungen aus Versicher.-